CDU

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Umwelt und Klima
Herrn Julkowski-Keppler
Rathaus

Bielefeld, 10.01.2020

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klima am 14.01.2020

Sehr geehrter Herr Julkowski-Keppler,

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klima am 14.01.2020 stellen wir zu TOP 5.1 (Drucksachen-Nr. 9832/2014-2020) folgenden Antrag:

Teutoburger Wald für Bielefeld erhalten

1. Der Bielefelder Wald ist den Bielefelderinnen und Bielefeldern weiterhin zugänglich zu machen. Der Teutoburger Wald dient der Bevölkerung als Erholungsraum. Das Angebot der verschiedenen Erholungseinrichtungen (u.a. Lehrpfade, Wanderwege, Laufstrecken, Reitwege, Bänke) muss aufrechterhalten und bei Bedarf ergänzt werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Forsteinrichtungswerk die aktualisierten Standortdaten für den Bielefelder Wald vorzustellen. Des Weiteren soll ein Konzept zur Aufforstung des Waldes erarbeitet werden, welches u.a. die beschädigten Flächen des Teutoburger Waldes berechnet, festlegt welche Bäume gepflanzt werden, die sich den ändernden Umwelteinflüssen anpassen sowie optimal wachsen können und eine Priorisierung bei der Aufforstung von vorrangig wichtigen Flächen vornimmt.

3. Die Verwaltung benennt einen Ansprechpartner, der Waldbesitzer bei der Beantragung von Fördermittel für die Aufforstung des Waldes unterstützt, um die Bürokratie zu minimieren.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Ausschusses detailliert über die aktuelle Zertifizierung im Wald zu berichten und die einzelnen Maßnahmen des Waldkonzept-Gutachtens, welches durch den Landesgesetzgeber vorgeschrieben ist, darzustellen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig den Onlinekartendienst der Stadt um einen Layer zu erweitern, der die städtischen und privaten Waldflächen darstellt.

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexander Rüsing

F.d.R.

Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer